



schloss der EZB-Rat die Durchführung eines zusätzlichen liquiditätszuführenden längerfristigen Refinanzierungsgeschäfts mit einer Laufzeit von drei Monaten und einem Zuteilungsbetrag von 40 Milliarden Euro, um das Funktionieren des Euro-Geldmarkts zu normalisieren.

Zahlungssysteme und Marktinfrastruktur: Am 26. Juli 2007 verabschiedete der EZB-Rat im Einklang mit seinem Beschluss vom Januar 2005 (dass indirekte Verbindungen zur Besicherung von Kreditgeschäften des Eurosystems verwendet werden dürfen) eine Beurteilung der indirekten Verbindungen zwischen Wertpapierabwicklungssystemen im Euroraum. Die entsprechend aktualisierten Verzeichnisse der zugelassenen indirekten Verbindungen und der zugelassenen Wertpapierabwicklungssysteme sind auf der Website der EZB abrufbar.

Stellungnahme zu Rechtsvorschriften: Am 18. Juli 2007 verabschiedete der EZB-Rat auf Ersuchen des deutschen Bundesministeriums der Finanzen eine Stellungnahme zur Einführung eines neuen Regulierungs- und Aufsichtsrahmens zur Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Investmentfondsbranche zur Harmonisierung des Gesetzes mit der Richtlinie 85/611/EWG des Rates vom 20. Dezember 1985 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (Ogaw) (CON/2007/21). Die Stellungnahme ist auf der Website der EZB abrufbar.

Stellungnahme der EZB zum rumänischen Mindestreservesystem: Am 1. August 2007 verabschiedete der EZB-Rat auf Ersuchen der Banca Națională a României eine Stellungnahme zum Mindestreservesystem (CON/2007/22). Die Stellungnahme wird auf der Website der EZB abrufbar sein.

Statistik: Am 27. Juli 2007 verabschiedete der EZB-Rat eine Verordnung über die Statistik über Aktiva und Passiva von Investmentfonds (EZB/2007/8). Die Verordnung wird in Kürze im Amtsblatt der EU und auf der Website der EZB veröffentlicht.

Am 1. August 2007 verabschiedete der EZB-Rat eine Leitlinie über die monetäre Statistik, die Statistik über Finanzinstitute und die Finanzmarktstatistik (Neufassung) (EZB/2007/9). Im Rahmen der Neufassung wurde die bisherige Leitlinie (Leitlinie EZB/2003/2

vom 6. Februar 2003 über bestimmte statistische Berichtsanforderungen der EZB und die von den nationalen Zentralbanken anzuwendenden Verfahren zur Meldung statistischer Daten im Bereich der Geld- und Bankenstatistik, geltende Fassung), die durch die neue Leitlinie ersetzt wird, umfassend restrukturiert und aktualisiert. Die Leitlinie wird im Amtsblatt der EU und auf der Website der EZB veröffentlicht.

Sepa: fünfter Fortschrittsbericht

Der EZB-Rat hat am 20. Juli 2007 seinen fünften Fortschrittsbericht zum einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area – Sepa) veröffentlicht. Er enthält vor allem Orientierungshilfen des EZB-Rates für den Markt. Es werden die Bereiche aufgezeigt, die aus Sicht des Rates vermehrte Anstrengungen erfordern, damit das Projekt ein Erfolg wird.

Sepa hat demnach jetzt eine kritische Phase erreicht. Das Eurosystem lobt ausdrücklich die vom europäischen Kreditgewerbe durch den European Payments Council (EPC) bereits geleistete Arbeit zur Umsetzung von Sepa. Jedoch werden noch weitere Anstrengungen nicht nur von den Banken, sondern von sämtlichen Beteiligten (wie Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen, nationalen Bankengemeinschaften und dem Handel) für erforderlich gehalten, um den Erfolg zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt in diesem Fortschrittsbericht liegt deshalb darauf, wie „Lücken“ bei der Umsetzung geschlossen werden können, ob es sich nun um kurzfristige Schwierigkeiten, die eine termingerechte Einführung von Sepa im Januar 2008 behindern könnten, oder um längerfristige Probleme handelt, die sich möglicherweise negativ auf den nachhaltigen Erfolg des Projekts auswirken. In diesem Zusammenhang sollte der Klärung aller Merkmale von Lastschriften, der Notwendigkeit, mindestens ein zusätzliches europäisches Debitkartensystem einzurichten und der Sicherstellung der Erreichbarkeit von Banken besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der zunächst in englischer Sprache veröffentlichte Bericht soll zu gegebener Zeit in weiteren Amtssprachen der Gemeinschaft verfügbar sein.

Beschlüsse des EZB-Rats (ohne Zinsbeschlüsse)

Operationeller Bereich: Am 20. Juli 2007 verabschiedete der EZB-Rat eine Leitlinie zur Änderung der Leitlinie EZB/2006/28 über die Verwaltung von Währungsreserven der Europäischen Zentralbank durch die nationalen Zentralbanken sowie über die Rechtsdokumentation bei Geschäften mit diesen Währungsreserven (EZB/2007/6). Die Leitlinie wird im Amtsblatt der EU und auf der Website der EZB veröffentlicht.

Zusätzliches längerfristiges Refinanzierungsgeschäft: Am 22. August 2007 be-